

RHEINISCHER KONVENT

Vereinigung der Pastorinnen und Pastoren der Evangelischen Kirche im Rheinland

Infobrief August 2025: Aktuelle Informationen

Liebe Mitglieder des Rheinischen Konvents, liebe Fördermitglieder, Ehemalige und Interessierte!

Dieser Infobrief ist anders als seine Vorgänger. Er informiert wie sie über einige aktuelle Dinge. Doch möglicherweise ist der letzte Infobrief des Rheinischen Konvents.

Aus gegebenem Anlass schicken wir in einer separaten Datei auch einen Rückblick: Besonders auf die vergangenen 20 Jahre, in denen Daniela Emge im Vorstand mitgearbeitet hat. Ursel Flesch ist seit 10 Jahren dabei, Peter Trollhan seit 2017.

Wir drei sind inzwischen oder bald im Ruhestand und haben schon vor einiger Zeit angekündigt, dass wir nicht wieder für den Vorstand kandidieren werden. Bisher haben sich keine Personen gemeldet, die für den Vorstand kandidieren und die Arbeit fortführen möchten.

Es ist also nicht unwahrscheinlich, dass bei der Mitgliederversammlung am 20. September die Auflösung des Rheinischen Konvents beschlossen wird. Rückmeldungen auf unsere Mails im Juni und August waren fast ausschließlich wertschätzend für die Arbeit des Konvents aber auch zustimmend, dass – vor allem aufgrund der altersmäßigen Entwicklung der Mitglieder – eine Auflösung eine sinnvolle Entscheidung sei. Darum möchten wir in unserem separaten Rückblick an einige Dinge erinnern, mit denen wir uns beschäftigt und die wir erreicht - oder auch nicht erreicht - haben.

Aber zunächst zu den aktuellen Themen.

I) Informationen aus der Landeskirche

- a) Handreichung „Ergänzende Pastorale Dienste“
- b) Personalentwicklung in der EKIR
- c) Sonstiges

II) Pastor*innentage

- a) Digitaler Pastor*innentag am 10.10.2024
- b) Pastor*innentag am 20.09.2025

III) Vereinsentwicklung

- a) Mitgliederentwicklung
- b) Mitgliederversammlung

IV) Zuständigkeiten und Vernetzung

I) Informationen aus der Landeskirche

a) Handreichung „Ergänzende Pastorale Dienste“

Man findet das Dokument auf der EKIR-Seite, Unterpunkt „Arbeitsfelder von A-Z“ und dort dann das Stichwort „Ergänzende Pastorale Dienste“. Der direkte Link zur Seite über EKIR:

<https://www.ekir.de/inhalt/ergaenzende-pastorale-dienste-2/>

b) Personalentwicklung in der EKIR

Die Zahlen verändern sich nur noch wenig: Im Februar d.J. wurden 335 **Pastorinnen und Pastoren** im Sinne der Erg. Past. Dienste gezählt, deren Ordinationsrechte noch bei der EKIR gewahrt werden, auch wenn sie nicht in deren Gebiet leben. 58 Personen sind bereits 65 Jahre und älter.

Zum **Kolloquium** traten in 2023 und 2024 an: Drei Männer und sieben Frauen, alle bestanden. In Pfarrstellen übernommen wurden in dieser Zeit: Ein Mann und zwei Frauen.

Insgesamt traten seit 2013 89 Personen aus der Gruppe der Pastorinnen (59) und Pastoren (30) zum Kolloquium an, darunter 14 Personen aus dem Ausland. 53 Personen kamen bisher nach bestandem Kolloquium auch in Pfarrstellen. Die Zahlen der Pfarrer und Pfarrerinnen aus anderen Landeskirchen, die zum Kolloquium antraten und übernommen wurden, sind ähnlich – aber etwas geringer. Hinzu kommen 43 sonstige Personen – „Quereinsteiger“, von denen 29 in Pfarrstellen kamen.

Zum Nachwuchs: 1. Und 2.Examen: s. Statistiken der EKIR. Nach dem 2.Examen gehen praktisch alle in den Pfarrdienst. Der Beschluss der Landsynode über die Schließung der Kirchl. Hochschule in Wuppertal erregte besonders die Gemüter derer, die dort ihr Studium begonnen haben.

Durch Oberstufentagungen wird versucht, junge Menschen für den Pfarrberuf zu gewinnen. Langfristig soll es keine Verbeamtung im Pfarrdienst mehr geben. Die Zeit des Probendienstes kann bei Wahl auf die entsprechende Pfarrstelle auf ein Jahr verkürzt werden, eine Ausbildungsreform gemeinsam mit anderen Landeskirchen ist auf dem Weg.

c) Sonstiges

Antje Menn (ehemalige Superintendentin im Kirchenkreis Lennep) wurde bei der Landessynode im Januar als Oberkirchenrätin und Leiterin der für uns zuständigen Abteilung 2 gewählt, außerdem als Vizepräses.

Überraschend wurden wir von der **Vikar*innen - Vertretung** eingeladen. Daniela nahm an zwei Video-Konferenzen teil und konnte über unsere Situation und Geschichte informieren.

Ein Schreiben des Landeskirchenamtes vom 26.03.2025 informierte uns über eine „**Datenschutzpanne**“: Vom 04.12.2024 bis 10.03.2025 war die Liste mit den Kontaktdaten der Pastor*innen "im Sinne der Ergänzenden pastoralen Dienste" öffentlich einsehbar. Obwohl im Schreiben angekündigt war, die Daten auch nicht mehr im Intranet einsehbar zu machen, kann man dort weiterhin mit entsprechendem Suchbegriff unsere Personengruppe nach verschiedenen Suchkriterien anzeigen lassen. Auch wenn sowohl in den Kirchenkreisen als auch im LKA unsere Daten vorliegen sollten, kann diese Liste eine gezielte Kontaktaufnahme erleichtern.

II) Pastor*innentage

a) Digitaler Pastor*innentag am 10.10.2024

Prof. Dr. Matthias Clausen von der Hochschule Tabor (Marburg), der auch selbst ordiniert Pastor "im Sinne der ergänzenden pastoralen Dienste" ist, hielt ein anregendes Referat über das Thema "Evangelistisch Predigen - Wie kann einladende Verkündigung heute aussehen?". Es gab eine lebhaft Diskussions mit ca. 15 Personen am Bildschirm - auch eine Teilnehmerin aus England war dabei. Und wie immer wurden Informationen aus der Landeskirche weitergegeben.

b) Nächster Pastor*innentag am 20.09.2025

Auch hierfür haben wir die Einladung erhalten und weitergeleitet. Wir sind gespannt auf das Referat von Pfr. Christoph Borries über seinen Podcast "7Tage1Song" und freuen uns auf den Austausch.

III) Vereinsentwicklung

a) Mitgliederentwicklung

Wir pflegen seit langem zwei unterschiedliche Verteiler: Den der „ordentlichen Mitglieder“ und den der „Fördermitglieder“. Immer mehr sind nach und nach auf die Liste der Fördermitglieder gewandert, da sie Pfarrstellen angetreten haben. Viele haben inzwischen das Ruhestandsalter erreicht oder stehen kurz davor. So bleiben nur noch sehr wenige

Menschen, die wir wirklich als „ordentliche Mitglieder“ führen können. Auch wenn die bei der Landeskirche geführte Zahl der Pastor*innen deutlich höher ist, tauchen sie bei uns als Konvent nicht auf, weil sie nie eingetreten sind.

b) Mitgliederversammlung

Die nächste Mitgliederversammlung findet im Anschluss an den Pastor*innentag **am 20. September 2025 in Wuppertal** statt, die Einladung mit der Tagesordnung wurde bereits verschickt. Dann werden wir entscheiden, ob es die letzte gewesen ist. Die, die nicht teilnehmen, stimmen auf ihre Weise ab. Eine Teilnahme oder zumindest Rückmeldung wäre aber auch ein Zeichen der Wertschätzung für viele Jahre ehrenamtlicher Arbeit vieler Mitglieder. Allen, die ihre Mitgliedsbeiträge (20 € p.a.) gezahlt haben, danken wir ganz herzlich – auch den Fördermitgliedern danken wir für ihre Solidarität!

IV) Zuständigkeiten:

Viele Jahre war im LKA Herbert Plischke für uns zuständig. Er versorgte uns immer zuverlässig mit Informationen und reagierte immer prompt, wenn wir Fragen hatten. Im Mai ist er in den Ruhestand gegangen. Er bedankte sich sehr nett für unseren Abschiedsgruß.

Wichtigster Ansprechpartner jetzt ist für uns weiterhin Dr. Volker Lehnert. Auch an Simone Ehrenreich und Nadine Nürnberg können wir uns wenden. Alle haben eine EkiR - Mailadresse.

Zur Erinnerung: Diese Adresse können auch wir haben. Das ist u.a. sinnvoll, um Zugang zum Intranet einschließlich Informationen wie dem "Gemeindeverzeichnis" zu haben.

Möglicherweise leitet künftig niemand mehr vom Rheinischen Konvent die Informationen aus dem LKA weiter. Darum ist es umso wichtiger, dass dort unsere aktuellen Kontaktdaten vorliegen. Auch die Kirchenkreise sollten wir selbst informieren.

Mit herzlichen Grüßen bis hoffentlich zum Pastor*innentag und der Mitgliederversammlung am 20. September

Daniela Emge und Ursel Flesch

Rheinischer Konvent

www.ekir.de/rheinischer-konvent

IBAN DE20 3506 0190 1013 6440 19

BIC GENODED1DKD (KD - Bank)